Hausfrauen intim

Mit Leser-Fotos aus
Deutschland, Österreich
und der Schweiz!

DER EROTIK-SPASS!

Nr. 06 DM 9.80
A Fantasy Publication

100 Seiten Erotik pur!

Hausfrauen intim

Hausfrauen intim

© Copyright 1997 Fantasy Publications Ltd., P.O Box 381, City Harbour, London E14 9GL

Druck bei Europrint, Basildon, Essex, England

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung oder Rücksendungsverpflichtung übernommen. Sämtliche Rechte für veröffentlichte Bilder oder Manuskripte stehen dem Verlag zu. Soweit Briefe oder Zusendungen an den Verlag adressiert sind, geht der Verlag davon aus, daß der Inhalt ohne besondere Genehmigung ganz oder teilweise zur Veröffentlichung bestimmt ist. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Zusendungen werden Eigentum des Verlags. Jede Ähnlichkeit mit lebenden Personen oder Plätzen in Erzählungen oder sonstigen Beiträgen ist rein zufällig.

Vertrieb in Deutschland durch:
Special-Interest!, Waldstraße 70,
D-63128 Dietzenbach

IMPRESSUM

Redaktionsleitung:	Markus Mahler
Redakteurin:	Susi Köhler
Redaktionelle Koordination:	Johann Robold
Design:	Johanna Gebauer
Fotos:	Ulrike Scharf
Grafik:	Anna Hösch
Layout:	Karoline Hirsch
Produktion:	Norman Stoss

Inhalt

PETRA 4
GABRIELE 8
RENATE 16
SUSANNE 19
IHRE PHOTOS 28
KARIN 32
MARION 38
ULRIKE 41
EVA 52
JACQUIE 54
JANE 56
MANUELA 58
REPORT 64
GUNDULA 68
MADELINE 74
JUDITH 76
MANUELA 84
KATJE 86
BARBARA 87
GRETA 92

"Ihr wollt, daß ich mich ganz ausziehe, sogar mein Höschen? Mann, das wird ja auch Zeit, daß mich mal endlich jemand darum bittet", sagt die 24jährige Petra. Als mir mein Mann erzählte, daß er meine Fotos an euch geschickt hat, da habe ich ihn zunächst für einen armen Spinner gehalten. Als dann jemand von *Hausfrauen Intim* anrief, um einen Termin zu vereinbaren, war ich völlig von den Socken! Ich habe schon immer davon geträumt, Modell zu stehen, und dies ist mein Geburtstagsgeschenk von meinem Mann. Ein Traum ist endlich wahr geworden!

Frau Petra Heuer

Aus Bochum

"Mein Gerd ist wirklich toll. So jemanden findet man nicht alle Tage. Wir haben viel Spaß miteinander im Bett und auch sonst. Vor kurzem haben wir uns eine Videokamera gekauft und ihr könnt euch deken, daß wir nicht nur langweilige Urlaubsfilme machen wollen. Vielleicht schicken wir euch demnächst einmal einen richtig harten Streifen von uns." Na hoffentlich bleibt das kein leeres Versprechen! Da freuen wir uns ja schon jetzt drauf. Damit können wir dann unsere nächste Redaktionssitzung auflockern.

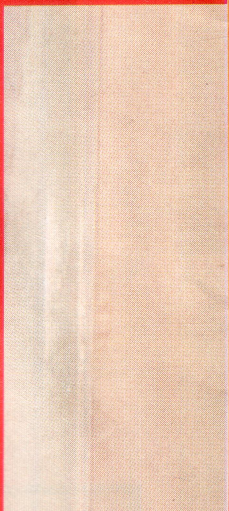
"Als ihr ankamt, war ich gerade beim Saubermachen. Ich hatte euch nicht vor drei erwartet,' erklärt die süße Gabriele Brahmann als wir eintrafen, um sie auf Zelluloid zu bannen. Wir waren zugegebenermaßen etwas früh dran, da ein vorheriger Termin verschoben worden war. Doch sie war so nett, uns dennoch einzulassen und hier sehen Sie das Resultat. "Seit ich meinen Mann vor acht Jahren kennengelernt habe, hat er sich gewünscht, ich würde einmal in einem Männermagazin erscheinen. Jetzt bin ich endlich dazugekommen, ihm diesen Wunsch zu erfüllen!"

Frau Gabriele Brahmann

Aus Bremen

"Ich dachte immer, daß Mädchen für Magazine große Brüste haben müßten. Es war schön zu hören, daß viele Leser auch auf kleine und feste Busen stehen. Das ist bestimmt für viele Frauen ein Trost." Na ja, auch für uns Jungs ist das ein Trost!

"Ich liebe diese String-Höschen. Bei jedem Schritt reibt es so schön zwischen den Beinen! Da bekommt schon allein vom Spazierengehen einen Orgasmus." Da ist es wohl verständlich, daß diese Höschen plötzlich verschwanden. Natürlich wurde sofort eine Fahndung in Gang gesetzt, und es sieht aus als würden alle Spuren auf unseren Fotografen weisen!



"An dieses Modellstehen könnte ich mich durchaus gewöhnen. Eine Stunde Arbeit für jede Menge Kohle. Das ist auf jeden Fall besser als im Supermarkt zu arbeiten. Wann darf ich denn nochmal? Wie steht's mit einem Video?"

Wir werden sehen, was sich machen läßt.

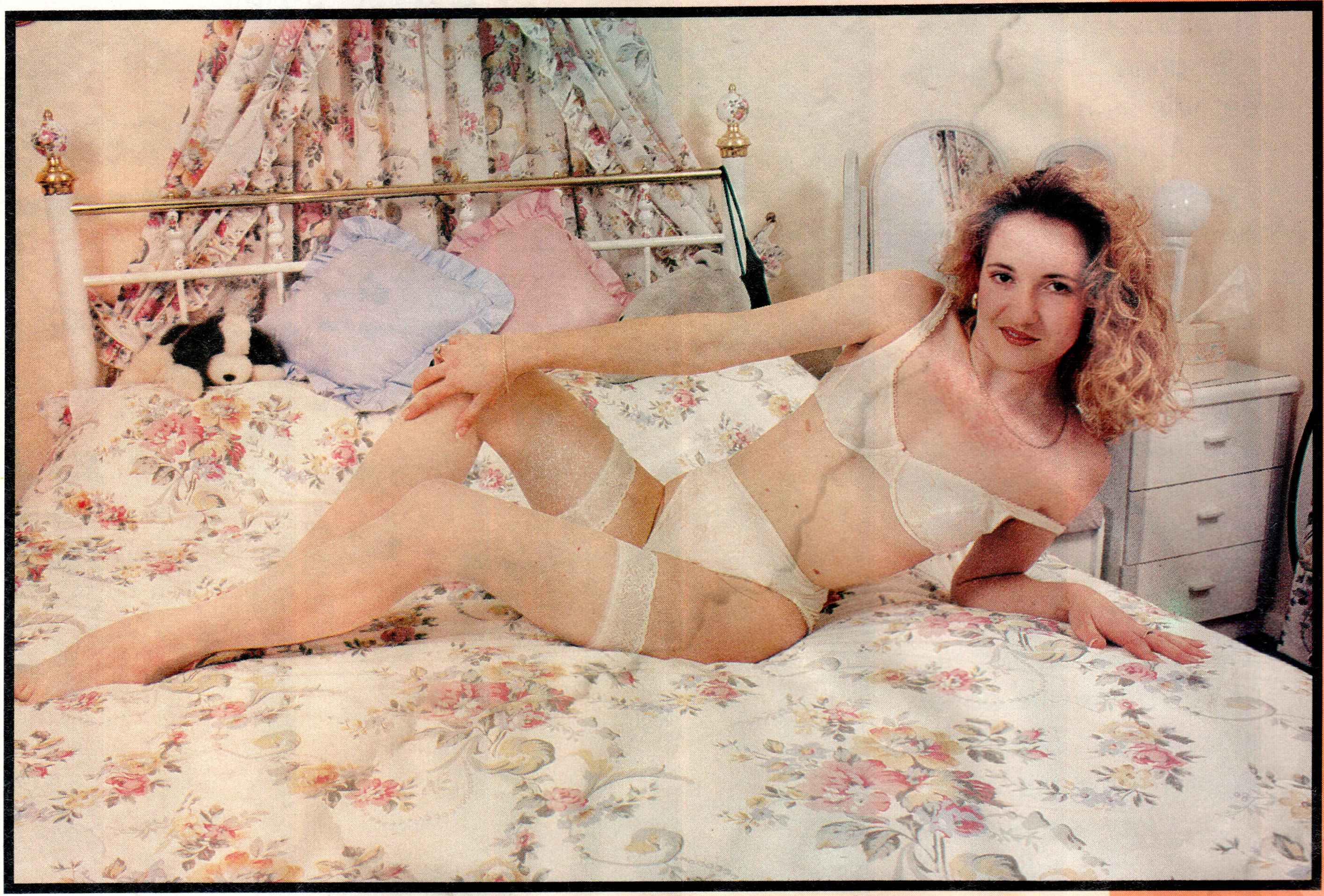
RENATE aus Wipperfürth

Die Fitness-Trainerin sagte uns, daß es für Sie nur einen wichtigen Grund gäbe, fit zu sein: Sex. "Ich gehöre nicht zu denen, die sich riesige Muskelpakete zulegen und wie ein Besenstiel aussehen wollen. Nein, ich halte mich fit, um im Bett die schönsten Stellungen ausprobieren zu können und mit der nötigen Kondition meinen zahlreichen Liebhaber gewachsen zu sein. Die einzige Bedingung, die ich meinen Lovern stelle ist, daß sie nicht zu schnell schlapp machen. Ich brauche nämlich eine Weile, um auf Hochtouren zu kommen. Wenn ich dann soweit bin, dann will ich nicht, daß es nach 5 Minuten vorbei ist. Da werde ich ja erst richtig warm. Leider gibt es immer weniger Männer, die es schaffen, mich zu befriedigen, und daher brauche ich eben mehrere Männer. Es wäre jedoch schön, den einen zu finden, der es wirklich mit mir aufnehmen kann und mich zufriedenstellt!"

Die absolut traumhafte Susanne hat eine tolle Idee, wie man sich lange Abende kurzweilig gestalten kann. "Mein Mann fleht mich schon seit langem an, für ihn Modell zu stehen. Besonders an den Winterabenden steht das ganz oben auf seiner Wunschliste. Einer unserer Freunde gibt dann eine Party für drei bis vier Paare. Jedes Mädchen macht dann abwechelnd einen Striptease und die Jungs dürfen sie dabei fotografieren. Die Bilder haben mich dazu veranlaßt, sie euch zu schicken." Was für eine schöne Art, den Abend zu verbringen!

Frau Susanne Hart

Aus Rüdesheim



"Aber versteht das jetzt nicht falsch. Wir ziehen da keine Gruppensexorgien ab, sondern es wird wirklich nur fotografiert oder ab und zu macht jemand ein Video. Manche der Männer macht es an, wenn seine Freunde auf die eigene Freundin stehen. Mein Mann sagt, daß dies bei ihm selbst auch der Fall ist." Tja, wir kennen auch hundertausend Männer, denen es ähnlich geht. Zum Glück für uns! Das könnte glatt ein neuer Trend werden, allerdings ist das ja nichts für Singles, denn so etwas funktioniert ja nur mit Paaren.

Falls die Clique sich allerdings dazu entschließen sollte, einzelne Fotografen gegen ein Eintrittsgeld zuzulassen, können die sich vermutlich bald auf den Bahamas zur Ruhe setzen. Bei Gebühren von, sagen wir 50 Mark für Fotografieren, 150 pro Video, da könnte schon was zusammenkommen. Du scheinst das ganze ja vom Freizeitaspekt her zu betrachten, aber warum sollte man nicht auch das kommerzielle Potential in Betracht ziehen?

82

’Wir haben uns dann mit Ric Porter getroffen und alles genau besprochen. Der finanzielle Aspekt war uns bislang gar nicht aufgegangen, aber er hat recht, warum denn nicht? Außerdem kann es die ganze Sache ja auch noch viel spannender gestalten, wenn fremde Männer dabei sind, die mich mit ihren Blicken begehren! Ich kann es gar nicht abwarten. Hoffentlich melden sich auch welche.

Wir glauben ganz bestimmt, daß sich da welche melden werden. Und wie die sich melden werden! Besonders, wenn ihre Freundinnen auch so eine hübsche Figur abgeben wie Susanne. Da wird bestimmt so manch einer in den nächsten Fotoladen aufbrechen, um sich eine Fotoausrüstung anzuschaffen oder eben am besten gleich einen Camcorder zulegen. Vielleicht gibt's dann bald neue Folgen von 'Deutschland Intim' zu sehen. Wir wünschen jedenfalls bei dem Unternehmen viel Erfolg und werden die Leser auf dem laufenden halten!

IHRE FOTOS

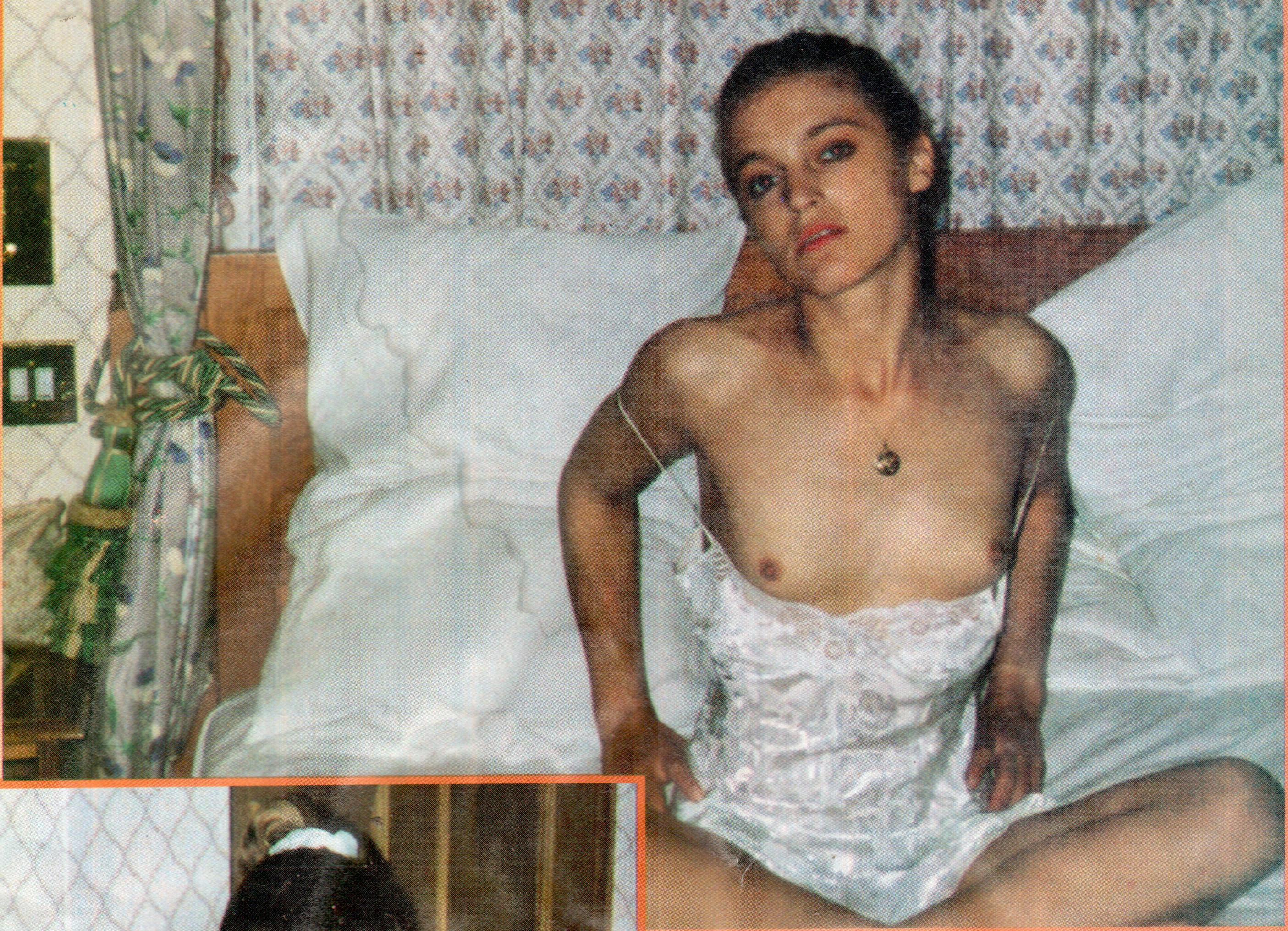
Glauben Sie, daß auch Ihre Freundin oder gar Ihre Mutter auf diesen Seiten erscheinen könnte? Ist sie gewillt, ihre Hüllen fallen zu lassen und sich einem Fotografen zu stellen ? Sollten Sie diese Fragen bejahen können, warum schicken Sie uns nicht ein Foto? Wer weiß? Vielleicht machen wir ein Set von ihr! Schreiben Sie an:

Hausfrauen Intim, PO Box 381,
City Harbour, London E14 9GL
England

IHRE FOTOS

Glauben Sie, daß auch Ihre Freundin oder gar Ihre Mutter auf diesen Seiten erscheinen könnte? Ist sie gewillt, ihre Hüllen fallen zu lassen und sich einem Fotografen zu stellen ? Sollten Sie diese Fragen bejahen können, warum schicken Sie uns nicht ein Foto? Wer weiß? Vielleicht machen wir ein Set von ihr! Schreiben Sie an:

Hausfrauen Intim, PO Box 381,
City Harbour, London E14 9GL England



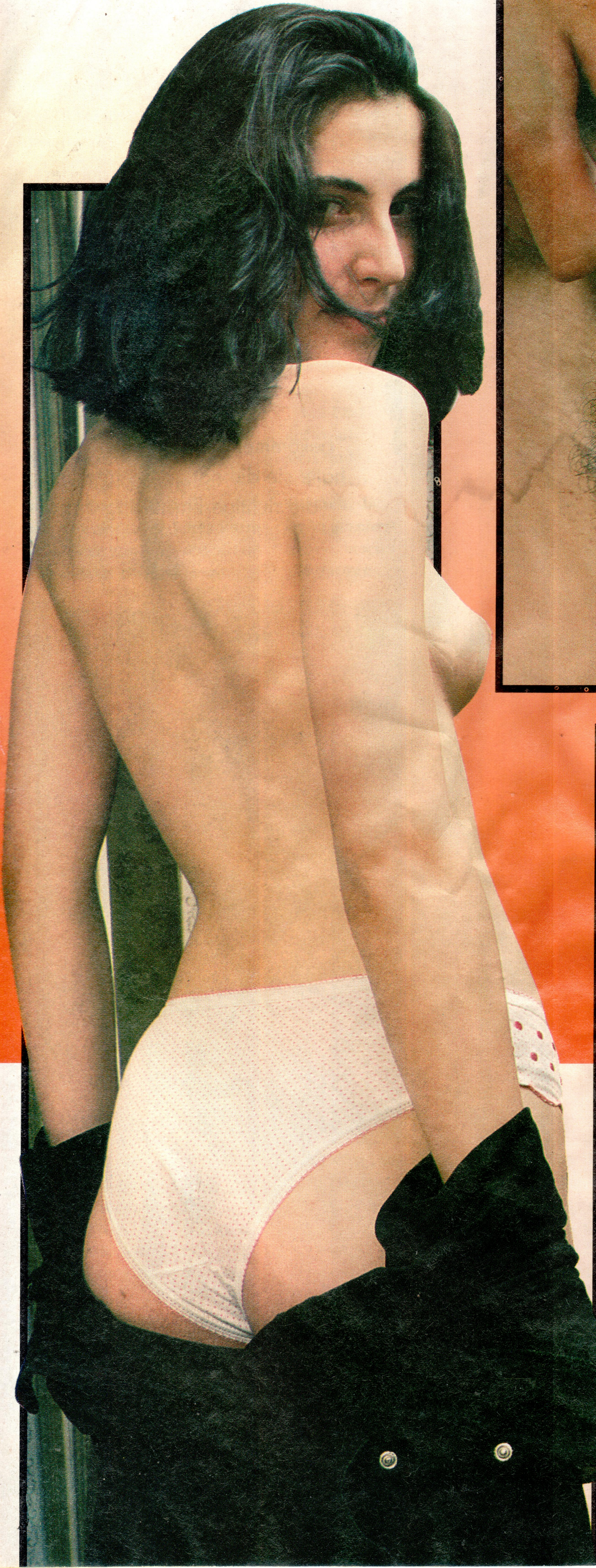
"Ich habe auf einem Aerobic-Kurs von eurem Magazin gehört. Die Mädchen waren alle der Meinung, daß sich von uns sowieso keiner trauen würde. Ich lasse mich jedoch gerade von meinem Mann scheiden und dachte, es wäre doch schön, ihm auf diese Weise den Rest zu geben!" So lautete Karins Brief, der etwas erbost und rachsüchtig klang.

"Er hat mich für seine Sekretärin verlassen. Klar, ich bin nicht die erste, der das passiert, doch man denkt ja immer, das passiert nur anderen. Na, jedenfalls wird es ihm jetzt so richtig leid tun! Er war schon immer ein richtiger Weiberheld. Aber was soll's, heute ist der erste Tag vom Rest meines Lebens, und ich habe vor, mich von jetzt an zu amüsieren. Ich bleibe erst mal single, zumindest will ich keine feste Beziehung mehr. Das heißt natürlich nicht, daß ich mich auch sexuell zurückhalten will - im Gegenteil. Ich werde jetzt all die Dinge nachholen, die ich bislang versäumt habe und hoffe, daß ich dazu viele willige Männer kennenlerne."

Frau Karin Thiel

AUS REGENSBURG

"Deshalb bin ich auch froh, daß ihr meine Fotos zeigt, denn vielleicht erkennt mich ja der eine oder andere Mann auf der Straße und hat durch die Fotos bereits Appetit bekommen!" Also wir glauben nicht, daß es Karin sehr schwerfallen wird, geeignete Liebhaber zu finden. Es ist klar, daß sie nur eine Chance braucht, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen, und es scheint, als hätte sie die nötige Energie und die richtige Einstellung dazu!



"Zum Glück haben wir uns finanziell geeinigt. Wegen des Geldes brauche ich mir daher vorerst keine Gedanken zu machen. Vielleicht reise ich erst einmal und sehe mir die Welt genauer an." Tja, und außerdem hat uns Karin gesagt, daß wir unseren Lesern sagen sollen, daß sie ihr schreiben können. "Nur keine Fettsäcke, Säufer oder Raucher. Davon habe ich die Nase voll!" Bitte legen Sie also ein Foto bei und haben Sie Verständnis dafür, wenn Karin nicht alle Zuschriften beantworten kann.

Marion

liebt es ihren Körper mit Babyöl einzureiben. "Da bleibt die Haut schön zart und geschmeidig, das hat mein Mann so gerne" Glauben wir gerne!

ULRIKE

aus PIRMASENS

Zuerst wollte die Ulli Lehrerin werden, lernte aber wärend ihrer Studienzeit einen Musiker kennen, mit dem sie dann herummzog. “Das waren wilde Zeiten, und wir hatten viel Spaß” erzählt sie frei.

“Einmal war ich so betrunken, daß ich dem Studiobesitzer einen geblasen habe, und das alles nur wegen einer blöden Wette.

Er hatte bei einem Autounfall ein Bein verloren und war auch nicht sonderlich interresant, jedoch kriegten wir dadurch Studiozeit umsonst.

Doch diese Zeiten sind vorbei seit mich mein damaliger Freund dabei erwischte als ich seinen besten Kumpel vögelte.”

Lehrerin ist sie nie geworden, dazu hat es einfach nicht gelangt! Trotzdem ist sie zufrieden, hat einen Rechtsanwalt geheiratet und lebt in einem netten Haus in der nähe von Berlin.

"Leider ist mein Mann oft geschäftlich unterwegs, so daß ich mich selber unterhalten muß."

Wir wissen nicht was der freundliche Fotograf empfielt, aber wir empfehlen...uns!

ULRIKE

AUS PIRMASENS

Eva-Maria

aus Möschwitz

“Mit diesen Fotos habe 150 DM verdient: 50 DM Honorar von *Hausfrauen intim,* und 100 DM für eine Wette mit meinem Chef. Er behauptete nämlich, daß ich es nicht schaffen werde, daß meine Fotos hier veröffentlicht werden.

Ich arbeite in einer Schweizer Bank, und da hat mein Vorgesetzter natürlich gedacht, daß ich niemals den Mut hätte, meine Fotos einzusenden. Irren ist menschlich, kann ich da nur sagen.

Seither habe ich verschiedene Angebote gehabt um mich nackt fotografieren zu lassen. Jetzt bin ich schwer am überlegen, ob ich einen Berufswechsel vornehmen soll. Der Gedanke jeden Tag in einem Fotostudio zu arbeiten, fasziniert mich schon sehr, nicht zuletzt weil Sex in meinem Leben eine enorm wichtige Rolle spielt.

Diese Fotos hat ein Freund von mir in meinem Liebestempel aufgenommen. Dabei wurde ich so erregt, daß wir zu zweit heftig schmusend im Bett waren, lange bevor der Film fertig war.

Als ich dann einige Tage später die entwickelten Aufnahmen zusammen mit dem Fotografen anschaute, wurden wir beide vom Anschauen so heiß, daß wir die Kneipe eilig verliessen, schnell zu mir nachhause fuhren, und uns nochmals bis zum Orgasmus liebten.

Jacquie

Sexy Jacquie ist gebürtige Pariserin, wohnt nun aber schon seit über einem Jahr in Jena. "Zur Zeit bin ich auf der Suche nach einem tollen Hecht von Mann, der mich gut und oft befriedigen kann. Meinem Ex-Freund habe ich vor einer Woche den Laufpass gegeben, nachdem er fremdgegangen war. Nicht daß ich prinzipiell etwas gegen das Fremdgehen hätte. Aber die Tatsache, daß ich ihn mit meinem Nachbar in meinem Bett erwischte war nun wirklich des Guten zuviel...

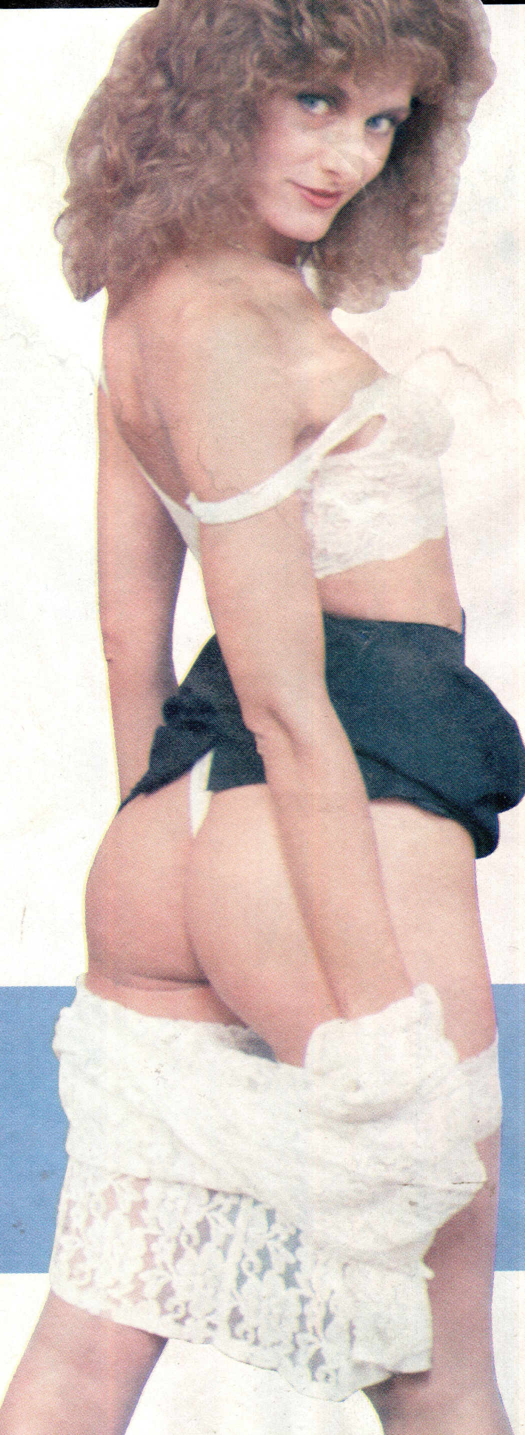
Die 43jährige Jacquie meinte, daß sie denselben Fehler nicht noch einmal machen möchte. Aus dem Grunde wollte sie auch, daß diese Fotos in *Hausfrauen intim* erscheinen.

"Ich suche einen echten Mann mit Muskeln und Jeans. Männer in Anzügen kann ich nicht ausstehen. Ein Schwarzenegger muß mein Lover nicht unbedingt sein, aber im Bett muß er absolute Spitzenklasse sein, denn in Sachen Erotik und Sex bin ich schlicht und einfach unersättlich!"

JANE

Ludwig
van BEETHOVEN

Lu
van



Die mandelbraunen Augen passen zum Namen, Manuela ist eine rassige Frau, die sich vor niemandem zu verstecken braucht. Sie weiß, was sie will und hat es in den allermeisten Fällen auch bekommen. Schon beim Anblick ihres strammen, festen Sexy-Po fällt jeder Widerstand bei Männern. Da sie in einer mittleren Position in der Verwaltung arbeitet, hat sie ein eigenes Büro, indem sie auch ein kleines Sofa zum relaxen in der Mittagspause stehen hat. Es soll Kollegen geben, die sich gerne in der Mittagspause noch ein wenig Nachhilfe geben lassen.

Manuela Kern

aus Leipzig

Dafür hat sie dann ein nettes Schild anfertigen lassen: Bitte nicht stören, Mittagspause. Natürlich ist zur Sicherheit trotzdem abgeschlossen und man kann nur ahnen, wobei sich jetzt wohl erholt wird...

Sexy Busenfilme

Als ein regelmässiger Kolumnist für Erwachsenenmagazine bekomme ich monatlich sehr prickelnde Sachen in meinen Briefkasten (selbst der Postbote benutzt schon Schutzhandschuhe für die reizvollen Ladungen). Ich muß aber zugeben, daß ich eine regelrechte Leidenschaft für die Videos habe, die großbusige Mädchen zeigen.

Als Ed mich dann fragte, zwei meiner Lieblingsdarsteller für eine Spezialausgabe von *Electric Blue* zu nominieren, war ich glücklich, endlich loszulegen mit meinem verrückten Busenfest: Russ Meyer's *Mondo Topless*! Obwohl dies weit entfernt von sexuellen Eindeutigkeiten ist, ist der Film voll von dieser Sorte von prallen, üppigen Busen, von denen man nur träumen kann (ich jedenfalls!).

Der Vergnügungswert ist einfach unschlagbar, wie man das ja auch vom grossen Meister Russ Meyer, dem Regisseur solcher Filmklassiker wie *Naked Gold of the golden West*, einem Film, in dem ausserordentlich hart zugeritten wird, erwarten kann.

Russ Meyer fing 1959 in der Filmwelt mit *The immoral Mr.Tears* an und hat seitdem nie zurückgeblickt, denn wie seine Mädels sieht er nur auf die Frontseite des Lebens.

Vor ein paar Jahren ist *Mondo Topless* als Video herausgekommen und sieht unseren alten furchtlosen Busenjäger das ganze Szenario der 1966er Gogogirls um sich herum versammeln.

Ja sie haben es erraten, Mädel mit solch massiven Glocken, daß sie wahrscheinlich einen speziellen Waffenschein beantragen müssten um einen schützenden Büstenhalter zu tragen.

Ein Fest der drallsten und schönsten Formen, die sie je gesehen haben, wartet auf die Fans von Extra-Large-Busen in Russ's mit Action vollgeladenen Oben-Ohne-Exzentrik.

"Das hier ist die Behauptung und der Wahnsinn der über diesem Land schleicht: Er verändert die Lust und die Laune der Leute überall ", schreit Meyer im Vorspann des Films. Dann unternimmt er mit uns eine Sightseeing-Tour in San Francisco. "Ein Land mit hohen Hügeln und tiefen Tälern, deren Ursprung sich im Busen des Pazifiks befindet..."

Er hat so seine eigene Art mit den Worten, wie mit den Bildern zu jonglieren.... Touristenansichten vom San Francisco der Flower-Power-generation sind an dieser Stelle unterbrochen durch eine wunderschöne, vollbusige Blondine, nur um zu beweisen, daß es sich um einen echten Sexfilm handelt, und nicht etwa um einen touristischen Reisebericht.

Dann sind wir im echten Herz des Filmes: "Du hast immer nur davon geträumt, daß es solche Frauen gibt wie diese. Aber die hier sind wirklich echt, unglaublich echt". Ja Leute, ein Fest für eure aufgeschlossenen Augen ist das hier: Die superstraffe Sinlenee, die buuuussigste Barbette Bardot, Dobble Day Donna X und die unglaubliche Bar-Ringerin Pat, um nur einige zu nennen, die ihren barbusigen Körper vor Russ's Kamera in symbolträchtiger Landschaft zeigen. Wir sehen nicht nur diese wilden, besessenen Frauen, wie sie mit ihren üppigen Frontladern Windstürme entfachen, sondern wir hören auch Ihre auf den Punkt gebrachten, bissigen Bemerkungen, Perlen der Weisheit, die da zuweilen an hochgeschlossenen Bullen abprallen.

Diese Nüsse geballter weiblicher Weisheiten beinhalten Sprüche wie: "Ich kann keinen Badeanzug für mich finden, ich muss meine Haut tragen!" Oder "Mein Hauptziel im Leben ist es, von einem Mann vergnügt zu werden - mit oder ohne Kleidung," und "ich glaube, daß Frauen keine Männer anmachen sollten, bevor sie nicht sicher sind, daß sie ihn auch wirklich vernaschen wollen". Gehen wir nochmal etwas mehr auf Sie ein.

Aber eine ganz besondere habe ich doch: Sie erinnern sich an die *Nummer 20, Sex im Weltall* und einige schöne heiße Erlebnisse hier auf der Erde, die garantieren, daß sie in die richtige Richtung schiessen. Der Grund, weshalb ich die sehr liebe ist, weil unsere Begleiterin während des Ganzen, das sexy Fotomodell Debee Ashby ist, die vielleicht nicht weiss, wie sie ihren eigenen Namen buchstabieren soll, aber dafür so eine Figur hat, daß kein Mann ihrem Charme widerstehen könnte.

Debbee ist einfach meine Ideal-Lady. Wir treffen sie, als sie einen typischen Tag eines hochbezahlten Nacktmodells anfängt. “Der schwierigste Teil des Tages ist morgens rauszukommen”, gähnt sie, während sie sich von den Bettdecken freimacht und ihren unglaublichen Körper in das Morgenlicht reckt. Dieser Körper würde Männer so irritieren, daß sie beim Frühstück mit Debbee Töpfeweise Marmelade verkippen würde. Wenn alle Frauen so aussehen würden, käme ich nie dazu mein Müsli morgens zu essen.

Debbee springt danach jedenfalls in ein Kräuterbad und seift sich selbst in einer Art ab, wie es jeder Leser von *Hausfrauen intim* kennt. “Eine gute Dosis Selbstmassage macht mich fit für den Tag”, meint sie - wieviele würden schon sowas vor der Kamera beichten? Dann ruft sie ihren Fotographen an, um den Termin für den Tag klarzumachen “Die Ausserirdische hier, sie wissen, die mit den enormen Brüsten”.

Während wir uns den Kopf darüber zerbrechen, wer ihre Witze wohl schreibt, ändert sich die Szene und wir sehen Cape Kennedy in Amerika (Das hier ist eine internationale Produktion!) wo die Raumfähre “Die Kurve” mit ihrer reinen Frauencrew am Start steht, drei heißblütigen Astrodamen, gekleidet in Disco-Outfit mit Brüsten, die die Schwerkraft verlieren würden. Der Computer an Bord beginnt mit einer Lektion über die große Urknall-Theorie. Aber die kennen sich ja schon bestens aus in der Angelegenheit.

Zurück zu Debbie. Sie ist auf den Weg zum Modelling, wo Schönheiten warten und währenddessen mehr als ihre Portofolios zeigen. Da sind schon ein paar Klassegirls dabei, die der Fotograph Ronald Hodel richtig inszeniert, und ihnen dabei zuhört, wie sie von den schönsten Erlebnissen plaudern “Das wäre schön, ich könnte jetzt zwei Wochen in Jamaica gebrauchen, würden wir nicht alle, Liebes?

Stattdessen sind wir wieder zurück im Weltall, wo unsere drei Astronautinnen vom teuflischen Dr.Lust angemacht werden. Ein Darsteller, der aussieht, wie Ming aus den alten Flash Gordon-Filmen, und der seine unglaubliche Waffe mit dem Namen “Imponierer” kommandiert, mit der er die ganze Bevölkerung von Amerika in einen Zustand versetzen will, den man nur mit Ausnahmenzustand bezeichnen kann. Der Präsident wird sich nicht ergeben und steht gegen den Eindring stramm und ziemlich blass da. Kann jemand irgendeine harte Gegenwaffe gegen diesen schrecklichen Feind aus dem Weltall entwickeln? Wir werden später wieder umschalten um das rauszufinden....

Jetzt sind wir aber wieder zurück bei der bezaubernd scharfen Debbie. Wir finden sie in einer heißen Foto-Session mit ihrer Busenfreundin Marina. Ich sage dir, ich würde alles tun, um dabei zu sein.

“Seid ruhig, Mädels”, ordnet Hodel, der Topfotograph, an.

Sowohl der Verlauf des Videos, als auch die Zuschauer kommen langsam zum Höhepunkt. Auf dem Bildschirm sehen wir das sonnige Ibiza und eine ausufernde Strandparty, geschmissen von Candy Davies, ein Mädel, die - so steht's auf jeden Fall auf ihrer Jacke - früher mal in einer populären TV-Serie gespielt hat. Candy lässt ihre Attribute noch verhüllt. Während sie eine grössere Zahl von Oben-Ohne Schönheiten, deren Brüste alle nach einer hochwissenschaftlichen Methode gemessen werden, einfährt.

Diese Methode (Bester Busen) registriert alle Busen von, “eine gute Handvoll” bis “Muss ein Typ sein” und “Melone”. Ist es nicht einfach unglaublich, was die Wissenschaft heutztage alle machen kann ?

Jetzt kommen wir zu unserem Feierspot und das Redaktionsteam enthüllt intime Geheimnisse der Vergangenheit von Stefanie Beacham, einer Lady, die heute besser bekannt ist als Star der TV Serie *Seaquest*, die wir dann mit ihrem unglaublichen Umfang sehen.

Am Ende haben wir DIE BUSEN VON ENGLAND, dargestellt von Mädels mit Riesenbusen.

Amateurmodelle können für 250 DM Videokassetten einschicken, auf denen man sie dann bestaunen kann, wie sie zuhause strippen und ihre Busen zeigen...

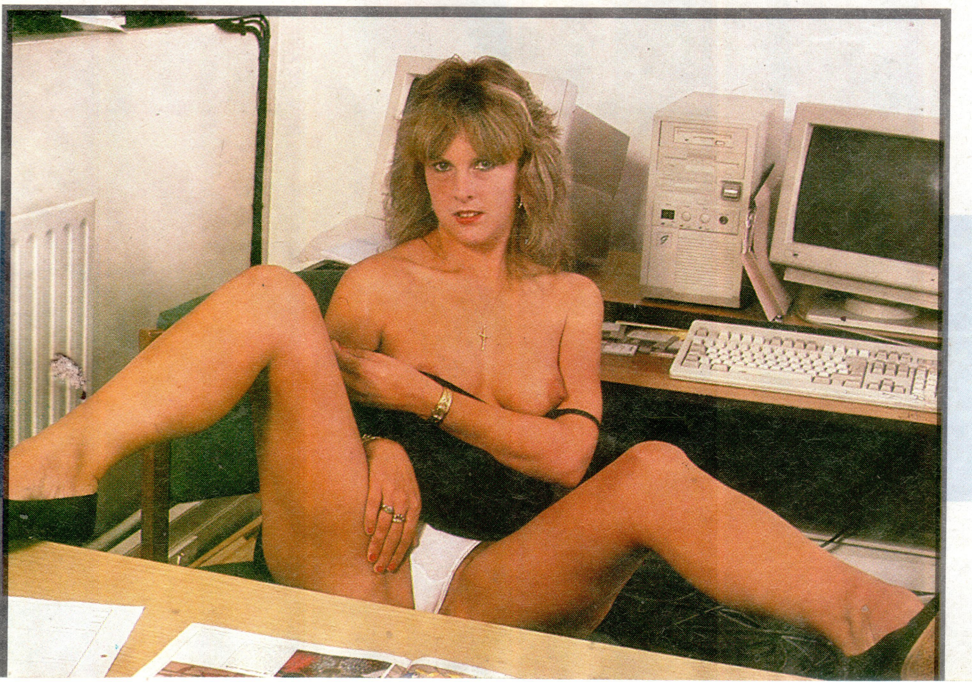
Gundula ist das, was man sich unter einem ein echt bayrisch, feschen Mädel vorstellt. Sie wird demnächst dreissig, hat sich aber den Charme einer jungen Studentin bewahrt.

An ihrem eigenen PC entwirft sie als selbständige Designerin Layouts für Magazine und Zeitschriften.

Das freiberufliche Schaffen ist schon manchmal ein wenig langweilig, hat sie

Gundula Wegner

aus Bayreuth



unserem Fotographen zugestanden, als es ihm schon längst stand. Als er dann mitansehen durfte, wie sie sich dann die einsamen Pausen vertreibt und auf die abendlichen romantisch-erotischen Stunden mit ihrem Allerliebsten vorbereitet, da hat es ihm fast das Weitwinkel von der Linse

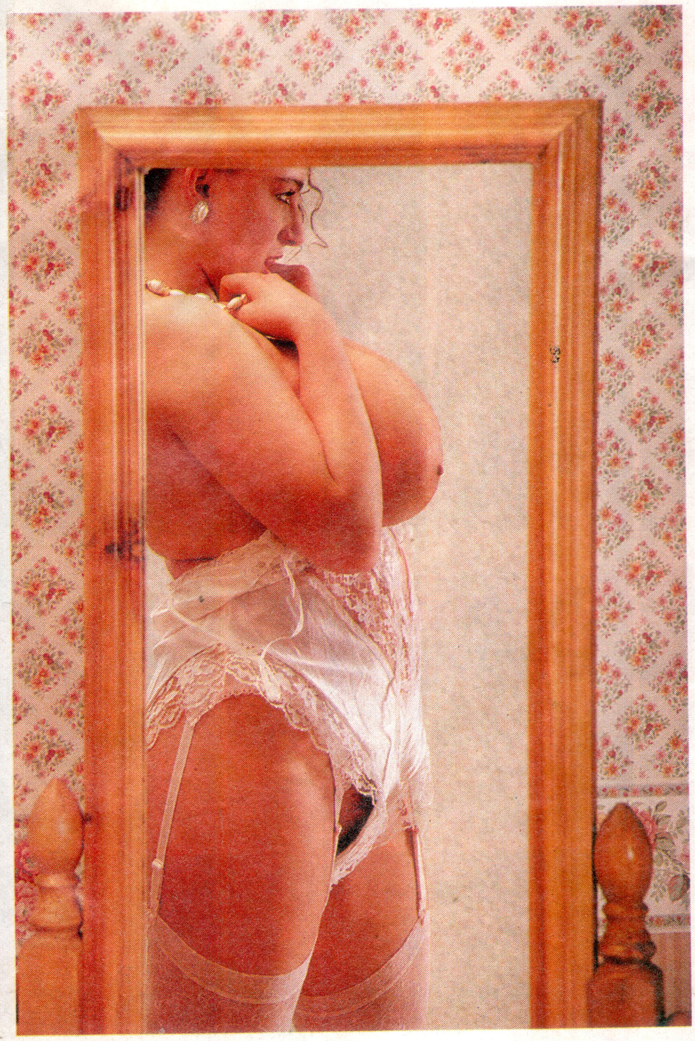
gehauen. Wenn man sich vorstellt, daß solche Frauen allein und hinter verschlossenen Türen Spaß an sich selbst haben und dafür auch noch allen Grund, dann möchte man in der Tat Hausmeister sein, um ein wenig nach dem Rechten zu sehen.

Madeline

Man sagt, daß es sich in sonnigen Gefilden angenehmer leben läßt, und unsere hübsche Madeleine stimmt dem völlig zu.
"Ich bin vermutlich der größte Fan des Sonnenscheins" lacht das schottische Mädchen.
"Wo ich wohne ist der Himmel meist bewölkt, sodaß ich schon ins Flugzeug steigen muß, um richtig Sonne tanken zu können. Schade, daß der Urlaub immer so schnell vorbei ist und ich danach wieder nach Hause muß."
"Meine Lieblingsphantasie ist, daß Tarzan kommt und mich auf eine karibische Insel entführt. Dort wäre ich dann seine Jane und würde sogar seinen Lendenschurz für ihn waschen..."
Uns persönlich ist es in unseren EB-Büros schon warm genug, doch als wir die Bilder derscharfen Biene sahen, wurde uns gleich noch wärmer ums Herz.
Was würde Tarzan whl dazu sagen?
Aa-hijahijahaa-ijahijaa-ha!

Judith aus Gelsenkirchen

"Als Sekretärin errege ich natürlich mit meiner Figur bei der Arbeit viel Aufsehen. Ich versuche so geht es geht, meinen Beruf von meinem starken Drang nach Sex zu trennen. Vor einem Monat begann ein neuer Programmierer in meiner Abteilung zu arbeiten. Er war erst 21 Jahre alt, sehr groß und athletisch und unglaublich gut aussehend - eindeutig ein Fall für mich. Ich konnte selbstverständlich nicht widerstehen, und verführte ihn nach einer Woche nach Geschäftschluß in unserem Büro auf meinem Schreibtisch."



Judith kann ohne Männer nicht sein.

"Wenn ich einen gutgebauten, attraktiven Mann, den ich haben möchte, an einer Bartheke stehen sehe, dann geh' ich schnurstraks auf ihn zu und frage ihn direkt ob er Lust hätte, mit mir ins Bett zu gehen.

Ich gebe zu, daß ich etwas nymphomanisch veranlagt bin", meint die 23jährige Sekretärin aus Gelsenkirchen. "Das hat aber wahrscheinlich damit zu tun, daß ich ganz streng erzogen worden bin. Als ich dann zum ersten Mal eine eigene Wohnung hatte, da verging kaum eine Nacht, ohne daß ich nicht mindestens einen Mann nach Hause und dann ins Bett brachte.

Was Sextechnik anbelangt, so sitze ich am liebsten auf meinem Lover. So kann er meine schönen Brüste bewundern und verwöhnen, und ich kann ihn wild reiten, bis wir gemeinsam einen tollen Höhepunkt erreichen."

Leider haben viele Männer Probleme mit engagierten Frauen wie mir, weil sie es nicht gewohnt sind, daß ich so direkt bin, wenn es um Sex geht.

Ein Mann, der damit umgehen kann, kann sicher sein, daß er bei mir im Bett viel Spaß und Befriedigung haben wird.

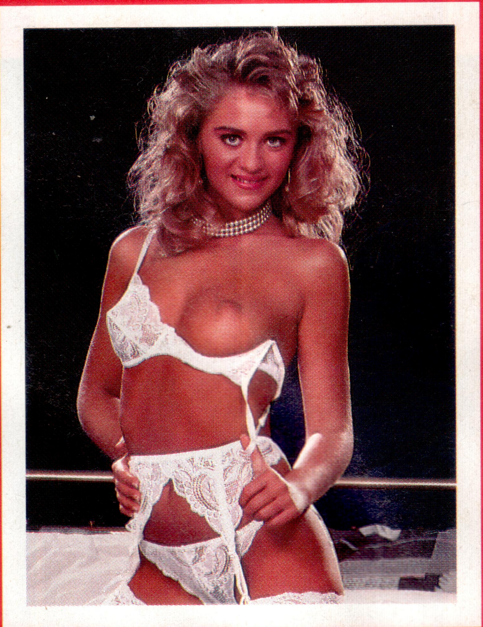
Manuela

KATJE aus AACHEN

Barbara aus Frankfurt

Ehefrau eines Großindustriellen

Mein Mann muß als Boss natürlich hart arbeiten. Aus diesem Grunde ist es begreiflich, daß er abends, wenn er nach einem langen Arbeitstag nach Hause kommt, gerne in etwas Weiches schlüpft: in mich!



Greta

aus Limburg A D Lahn

"Was Sex anbelangt zählt dieses Jahr für mich sicher zu den abwechlungsreichsten und experimentierfreudigsten." meint unsere verführerische Greta.

"Ich habe nämlich entdeckt, daß ich auch viel Sex, Sinnlichkeit und Spaß haben kann, ohne in einer festen Beziehung zu sein. Es fing für mich damit an, daß ich abends für Amateurfotografen Modell stand. Ich werde das tolle Gefühl nie vergessen, als ich vor einem Dutzend Männer mit Foto-Kameras langsam meinen Slip, meinen BH und zuletzt meine Strümpfe auszog, und mich dann auf's Sofa legte. Ich genoss es total, zu spüren, welche Wirkung ich als Frau hatte. Das tolle daran ist, daß ich dafür auch noch bezahlt wurde... "

"Ich habe seither mit verschiedenen Fotografen gearbeitet und habe auch zusammen mit einer andern Frau Modell gestanden. Ich hätte mir auch nie träumen lassen, daß ich eine Fotosession mit einer andern Frau geniessen würde. Nächste Woche spiele ich zum ersten Mal in einem Video mit. Da werde ich Gummi- und Latex-Unterwäsche tragen. Ich kann es kaum erwarten! Ich mag es, Liebesszenen vor der Kamera zu spielen - es ist unkompliziert: Man liebt sich, und wenn die Aufnahmen vorbei sind, hat es keine Konsequenzen wie in einer echten Beziehung. Ich werde in einem Monat nach Berlin ziehen. Dann werde ich nur noch als Fotomodell arbeiten.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Fotos von Greta!

JUNGE TALENT IST NOCH BESSER!

NOCH MEHR BILDER - WIE NIE VORHER

JUNGE TALENTE
xy Girls erstmals nackt vor der Kamera
DER SE
KNÜLLER DE
JAHRE
ADRIENNE:
"NA, WIE GEFALLEN DIR MEINE BRÜSTE?"
100
EN
IRLS
FREC
UN
SCHAR
MIT VIEL
VERFÜHRERISCH
GIRL
DAS EXCL
Nur DM9.80

Hausfrauen

EROTIK AUF 100 SEITEN!

Nr.14 DM 9.80
Hausfrauen intim
FRECH & ULTRA SCHARF!
100 SEITEN EROTIK PUR!
Mit vi
Leser-Fo
HAUSFR
DIE VIE
NACH
HAUSFRAUEN

Nur DM9.80

Das Beste in Deutschland

DEUTSCHLANDS SCHARFER EROTIKSENDER

TELEVISION X

The Fantasy Channel

SIE WOLLEN MEHR WISSEN?

0044 990 800 879

ABSOLUTE DISKRETION GARANTIERT!